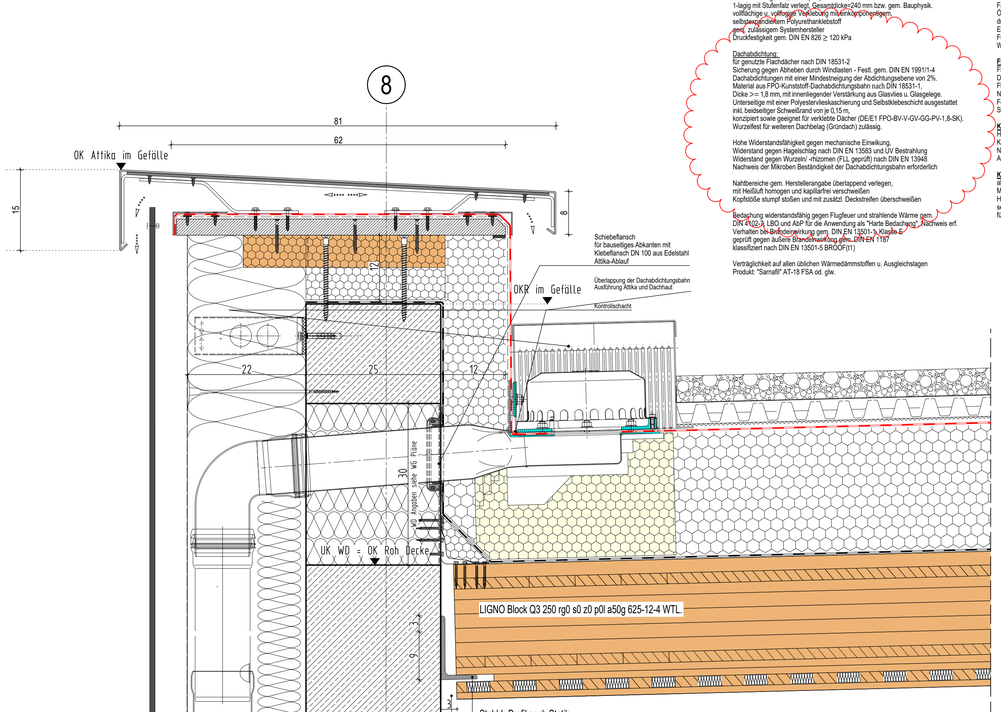
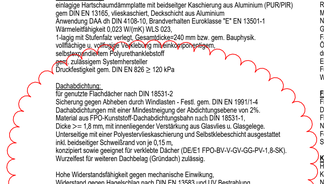




DACHAUFBAU:
(von innen nach Außen)

Hohlkammerdecke gem. Statik

Dampfsperre:
durchtrittfeste Elastomerbitumen-Dampfsperr-Kaltselbstklebebahn gem. DIN 18531
mit Thermofixfilm oben zum Einkleben/ -flammen von Dämmstoffen
mit variablen Nahtverschluss DIN EN 13970 und Trennlage für Holzuntergründe (Gleitlage)
mit Aluminium-Polyester-Kombination mit Glasvlies als Trägereinlage
Wasserdampfdurchlässigkeit s_dWert >= 1500 m, dampfdiffusionsdicht DIN EN 1931.
Brandverhalten Euroklasse "E" EN 13501-1
Stöße hell verklebt
Bahn mechanisch mit Nägel auf Holzschalung befestigt (z.B. Pappstifte,
Länge kleiner als OSB-Trägplatte)
nachfolgende Verklebung von Dämmplatten mit PUR-Klebstoffen, Dicke 2,5mm

Wärmedämmung:
einlagige Hartschaumdämmplatte mit beidseitiger Kaschierung aus Aluminium (PUR/PIR)
gem DIN EN 13165, -lieskaschiert, Deckschicht aus Aluminium
Anwendung DAA dh DIN 4108-10, Brandverhalten Euroklasse "E" EN 13501-1
Wärmeleitfähigkeit 0,023 W/(mK) WLS 023,
1-lagig mit Stufenfalz verlegt, Gesamtdicke>240 mm bzw. gem. Bauphysik.
vollflächige u. vollfugige Verklebung mit einkomponentigen,
selbstvernetzenden Polyurethankleistoff
gem. zulässigem Systemhersteller
Druckfestigkeit gem. DIN EN 826 ≥ 120 kPa

Dachabdichtung:
für genutzte Flachdächer nach DIN 18531-2
Sicherung gegen Abheben durch Windlasten - Festl. gem. DIN EN 1991/1-4
Dachabdichtungen mit einer Mindestneigung der Abdichtungsebene von 2%.
Material aus FPO-Kunststoff-Dachabdichtungsbahn nach DIN 18531-1,
Dicke >= 1,8 mm, mit innenliegender Verstärkung aus Glasvlies u. Glasgelege.
Unterseitige mit einer Polyestervlieskaschierung und Selbstklebeschicht ausgestattet
inkl. beidseitiger Schweißrand von je 0,15 m,
konzipiert sowie geeignet für verklebte Dächer (DE/E1 FPO-BV-V-GV-GG-PV-1,8-SK).
Wurzelfest für weiteren Dachbelag (Gründach) zulässig.

Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkung,
Widerstand gegen Hagelschlag nach DIN EN 13583 und UV Bestrahlung
Widerstand gegen Wurzelnv -rhizomen (FLL gegrüft) nach DIN EN 13948
Nachweis der Mikroben Beständigkeit der Dachabdichtungsbahn erforderlich

Nahtbereiche gem. Herstellerangabe überlappend verlegen,
mit Heißluft homogen und kapillarfrei verschweißen
Kopfstöße stumpf stoßen und mit zusätzl. Deckstreifen überschweißen

Bedachung widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gem.
DIN 4102-3, LBO und AbP für die Anwendung als "Harte Bedachung", Nachweis erf.
Verhalten bei Brandbeanspruchung gem. DIN EN 13501-5, Klasse B-
geprüft gegen äußere Brandbeanspruchung gem. DIN EN 1187
klassifiziert nach DIN EN 13501-5 BROOF(t1)

Verträglichkeit auf allen üblichen Wärmedämmstoffen u. Ausgleichslagen
Produkt: "Sarnafil" AT-18 FSA od. glw.

Systemaufbau Kiesrandstreifen:
Flächenlast des Extensiven Gründachaufbaus (wassergesättigt):
123kg/m² --> Max. 125 kg/m² gem. Statik

Trenn-, Schutz- und Speichervlies
Trennlage zum Schutz der Dachabdichtung und gleichzeitig
Trenn- und Wasserspeicherfunktion gem. DIN 18531-2 (Wasser u. Nährstoffe)
Stöße sind mind.10 cm zu überlappen
Material: Recycling-Kunststofffasern
Festigkeitsklasse: GRK 2
Dicke: ca. 3,6 mm
Gewicht: ca. 2,3 kg/m²
direkte UV-Einstrahlung vermeiden
mechanisch befestigt

Drän- und Wasserspeicherelement 40mm
zur Dränung und Wasserspeicherung.
Kunststoffplatte aus tiefgezogenem HDPE-Recycling
Regenerat mit unterseitigem Kanalsystem zur Dränung
Material: HDPE-Recycling-Regenerat
Nenndicke: ca. 40 mm
Gewicht wassergesättigt: ca. 11 kg/m²
Farbe: schwarz/grau
Öffnungen zur Belüftung und Diffusion,
druckbelastbar und begehbar
Entwässerungsleistung geprüft nach DIN EN ISO 12958 bei 2% Gefälle: 2,31 l/(m*s)
Füllvolumen: ca. 16 l/m² (kleine Noppe oben)
Wasserspeicherfähigkeit (unverfüllt): ca. 8,7 l/m² (kleine Noppe oben)

Filtervlies
Filtervlies bestehend aus Polypropylen (PP) für extensive
Dachbegrünung als Trennung zwischen Drän-/ kies- und Substratschicht
Flächengewicht: ca. 0,11 kg/m²
Nenndicke: ca. 1,1 mm
Festigkeitsklasse: GRK 2
Stöße sind mind.10 cm zu überlappen

Kies 16/32
Höhe: ca. 5cm
Körnung: 16/32
Natürliche, grobe Gesteinskörnung gemäß Vorgabe FLL-Dachbegrünungsrichtlinie
Aus Nass- oder Trockenabsiebung vorwiegend Rundkorn.

Kiesleiste
als L-Profil zur Trennung von Kies und Substrat bzw. extensiver Begrünung
Material: Aluminium, mehrfach gekantet
Höhe: ca. 80mm
senkrechter Schenkel gelocht (6mm)
für die Stöße und Ecken sind die entsprechenden Verbindungen vorzusehen.

Systemaufbau Dachbegrünung:
Flächenlast des Extensiven Gründachaufbaus (wassergesättigt):
123kg/m² --> Max. 125 kg/m² gem. Statik

Trenn-, Schutz- und Speichervlies
Trennlage zum Schutz der Dachabdichtung und gleichzeitig
Trenn- und Wasserspeicherfunktion gem. DIN 18531-2 (Wasser u. Nährstoffe)
Stöße sind mind.10 cm zu überlappen
Material: Recycling-Kunststofffasern
Festigkeitsklasse: GRK 2
Dicke: ca. 3,6 mm
Gewicht: ca. 2,3 kg/m²
direkte UV-Einstrahlung vermeiden
mechanisch befestigt

Drän- und Wasserspeicherelement 40mm
zur Dränung und Wasserspeicherung.
Kunststoffplatte aus tiefgezogenem HDPE-Recycling
Regenerat mit unterseitigem Kanalsystem zur Dränung
Material: HDPE-Recycling-Regenerat
Nenndicke: ca. 40 mm
Gewicht wassergesättigt: ca. 11 kg/m²
Farbe: schwarz/grau
Öffnungen zur Belüftung und Diffusion,
druckbelastbar und begehbar
Entwässerungsleistung geprüft nach DIN EN ISO 12958 bei 2% Gefälle: 2,31 l/(m*s)
Füllvolumen: ca. 16 l/m² (kleine Noppe oben)
Wasserspeicherfähigkeit (unverfüllt): ca. 8,7 l/m² (kleine Noppe oben)

Filtervlies
Filtervlies bestehend aus Polypropylen (PP) für extensive
Dachbegrünung als Trennung zwischen Drän-/ kies- und Substratschicht
Flächengewicht: ca. 0,11 kg/m²
Nenndicke: ca. 1,1 mm
Festigkeitsklasse: GRK 2
Stöße sind mind.10 cm zu überlappen

Vegetationssubstrat (verdichtet)
Höhe: 80mm = Pflanzen
organische Substanz
Gesamtgewicht trocken: max. 64,8kg/m²
Gesamtgewicht wassergesättigt: max.100kg/m²

Sedum-Gras-Kraut Saatmischung
Bepflanzung mit Saatgutmischung aus Sedum-Grad Krautmischung
zusätzlich sind 20% der Dachfläche
mit Topfballenpflanzen zu bepflanzen, Mischung aus:
- Zartes Federgras (Stipa tenuissima)
- Schnittlauch (Allium schenoprasum)
- Blau-Schwingel (Festuca glauca)
- Porzellanblümchen (Sandfraga umbrosa)
Gewicht wassergesättigt: max. 10 kg/m²

LEGENDE:

- Stahlbeton nach Statik
- unbewehrter Beton nach Statik
- tragendes nach Statik Mauerwerk
- nichttragendes Mauerwerk
- Betonfertigteil
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik
- Trockenbau
- Bestand
- WU-Betonfertigteil
- WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
- Betonfertigteil mit Brandschutz
- Stahlbeton nach Statik mit Brandschutz-anforderungen
- tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutz-anforderungen
- Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
- Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
- Wände die nicht geschlitzt werden dürfen

Höhenangaben im Grundriss:

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKR = Oberkante Rohfußboden
+ OKFF = Oberkante bestehender Fußboden
+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKFF = + OKR

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

Oberkante Fertighöhe
Oberkante Rohhöhe
Oberkante Fertighöhe=Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:

A= nichtbrennbar
AG-T = Alu-Flügelrahmen mit Glas
B1 = schwer entflammbar
BA = Bodenablauf plus Dimensionsangabe
BRH = Brüstungshöhe
d = dichtschließend
DD = Deckendurchbruch
F30 = feuerhemmendes Bauteil
F-90 = Feuerbeständiges Bauteil
FD = Fußbodendurchbruch
FST = Fertigteilsturz
GG-T = Ganzglastür
HK-T = Holz-Kunststofftür
KB = Kernbohrung
LK = Lichtkuppel
NA = Notausgang / Notausstieg
OK = Oberkante
OKD = Oberkante Decke
OKF = Oberkante fertig
OKFF = Oberkante fertig Fußboden
OKRF = Oberkante roh Fußboden
RS = Rauchschutztür
RWA = Rauchwärmeabzug
s = selbstschließend
Stb-T = Stahlblechtür
STG = Steigung
T30 = Feuerschutztür feuerhemmend
T90 = Feuerschutztür feuerbeständig
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
ÜZ = Unterzug
ÜZ = Überzug
VH-T = Vollholztür
VK = Vorderkante
VK-T = Vollkunststofftür
VM = Vormauerung
WD = Wanddurchbruch
WS = Wandschlitz
2.021 = Türnr. für Türliste

Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Wanddurchbruch
Wandschlitz
Wandschlitz für Medienkasten

Detail siehe WD 12 — Detailverweis

2.1.33 = Raumnummer

① WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100

② Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt

③ Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurplänen sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1
siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand
an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

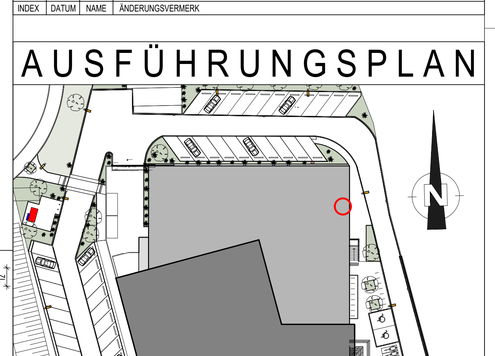
Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
Märkische Str. 11
58453 Witten

BAUHERR
Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstr. 18-20
58455 Witten
T. (0160) 2697167
E. NeubauHBAnnen@stadtwerke.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT
UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG
Attika Schnitt
mit Entwässerung
Achse 8/B

+/- 0.00m = NHN
NHN +112.300 m

MASSTAB 1:5/1:50
ZEICHNUNGSNR. WD01.19
INDEX 0

PROJEKTNUMMER | ERSTELLDATUM 24.02.26 | PROJEKTLEITUNG | GEZEICHNET

Plot-Datum: 28.04.2026

H/B = 447 / 956 (0.43m²)